



confidential

— 1 —

Der Code ist falsch. Du kannst trotzdem das Szenario auf Karte 1 „gedanklich“ erreichen, wenn es dir gelingt, die Aufgabe auf Karte 2 zu lösen.

— 2 —

Ups, du scheinst Schwierigkeiten zu haben, aber noch ist nicht alles verloren: Zähle die Fische, die auf Karte 1 zu sehen sind! Wie viele sind es? Gehe zu 143.

— 3 —

Wenn du hier bist, ist etwas schief gegangen. Versuche es noch einmal.

— 4 —

Der Code ist falsch. Trotzdem kannst du das Szenario auf Karte 1 erreichen, wenn es dir gelingt, die Aufgabe auf Karte 2 zu lösen.

— 5 —

Nein du wusstest nicht, dass Europa jedes Jahr Tausende von Tonnen Elektroschrott per Schiff ins Ausland schickt, dass dieser Müll in Ländern wie Ghana oder Nigeria ankommt, in denen es kaum oder gar keine Gesetze für die Abfallwirtschaft gibt, und dass diese Schrotthalden die Gesundheit der Menschen und Umwelt schädigen. In Nordamerika produziert jede Person jährlich etwa 20 kg Elektroschrott, in der Europäischen Union sind es fast 19 kg, während in Afrika eine Person durchschnittlich 1,9 kg pro Jahr erzeugt. Obwohl die Bevölkerung Afrikas kaum Elektroschrott erzeugt, sind sie diejenigen, die sich mit ihm auseinandersetzen müssen. Was kannst du tun? (Einigt euch auf eine Antwort):

- a) Ich tue nichts, ist doch ok, elektronische Geräte zu kaufen, vor allem, wenn es die neuesten Modelle sind (zeichne einen roten Fußabdruck auf dein Blatt).
- b) Obwohl ich elektronische Geräte benutze, achte ich darauf, dass sie lange halten und tausche sie nur aus, wenn sie wirklich kaputt sind (zeichne einen gelben Fußabdruck auf dein Blatt).
- c) Mein Verbrauch an elektronischen Geräten ist minimal, ich passe gut darauf auf, damit sie lange halten, und wenn sie kaputt gehen, repariere ich sie. Wenn ich sie entsorgen muss, tue ich dies immer unter Beachtung der korrekten Entsorgung und des Recyclings (zeichne einen grünen Fußabdruck auf dein Blatt).

Gehe zu Karte 3 des Produkts “Computer”.

— 6 —

Ja, du kennst diese Auswirkungen der Agrarindustrie der Monokulturen von Ölpalmen, ihre Rolle bei der Zerstörung der biologischen Vielfalt und ihre Folgen für die dort ansässige Bevölkerung. Darüber hinaus sind auch die Produkte, die Palmöl enthalten, wie z. B. industrielle Backwaren, nicht gesund. Was kannst du tun? (Einigt euch auf eine Antwort):

- a) Ich mache nichts. Das ist mir zu kompliziert. Es ist sicher besser gar nicht darüber nachzudenken und einfach weiterzumachen wie bisher (zeichne einen roten Fußabdruck auf dein Blatt).
- b) Ich schaue mir die Inhaltsstoffe auf dem Etikett der Produkte an und entscheide mich für jene ohne Palmöl (zeichne einen gelben Fußabdruck auf dein Blatt).
- c) Ich verzichte gänzlich auf Produkte mit Palmöl, auf verarbeitete Produkte im Allgemeinen und entscheide mich für jene, die natürlich und regional sind und Gütesiegel tragen, die Umwelt- und Arbeitsschutz garantieren (zeichne einen grünen Fußabdruck auf dein Blatt).

Gehe zu Karte 3 des Produkts “Schokolade”.

— 7 —

Wenn du hier bist, ist etwas schief gegangen. Versuche es noch einmal.

— 8 —

Dieser Code ist richtig. "Gedanklich" wirst du nun in das Szenario auf Karte 1 versetzt, in eine Textilfabrik in Bangladesch, wo T-Shirts genäht werden. Wie viele Menschen starben beim Einsturz vom Rana Plaza, einer Textilfabrik in Bangladesch? Finde diese Zahl auf Karte 2 des Produkts heraus.

— 9 —

Der Code ist falsch. Du kannst trotzdem das Szenario auf Karte 1 „gedanklich“ erreichen, wenn es dir gelingt, die Aufgabe auf Karte 2 zu lösen.

— 10 —

Irgendetwas ging schief. Hier solltest du nicht sein.

— 11 —

Das Weltwirtschaftsforum schätzt, dass im Jahr 2018 weltweit 48,5 Millionen Tonnen Elektroschrott anfielen (das entspricht etwa 4.500 Eiffeltürmen). Nur 20 % wurden ordnungsgemäß recycelt, der Rest landete auf Müllhalden wie der in Agbogboshie, auf der du „gedanklich“ gelandet bist. Wusstest du, dass ein großer Teil der Computer, Tablets, Smartphones, aber auch Kühlschränke, Waschmaschinen etc., die in europäischen Ländern weggeworfen werden, auf Müllhalden in Ländern Afrikas, wie jene hier in Agbogboshie, Ghana, landen?

- a) Ja, gehe zu 102
- b) Nein, gehe zu 5

— 12 —

Am 24. April 2013 stürzte in Bangladesch ein achtstöckiges Gebäude ein, in dem rund 5.000 Menschen (überwiegend Frauen) für fünf lokale Auftragnehmer nähten, die etwa dreißig internationale Marken (wie Primark) beliefern. 1.134 Menschen kamen dabei ums Leben, Tausende wurden verletzt. Am Tag zuvor waren in dem Gebäude Risse aufgetreten, und einige Arbeiter*innen baten darum, dass das Gebäude geschlossen werden sollte, aber nichts passierte. Die Geschehnisse führten zu großem Druck, die Sicherheit der Arbeiter*innen zu gewährleisten, und zu einer Vereinbarung mit verschiedenen Unternehmen, die in den folgenden Jahren erneuert wurde, die aber bis zum 5. November 2021 von Unternehmen wie Levi's noch nicht unterzeichnet worden war. Du wurdest "gedanklich" in eine Fabrik in Bangladesch versetzt, wo die Arbeiter*innen für mehr als 8 Stunden Arbeit pro Tag einen Lohn von etwa 100 Dollar pro Monat erhalten. Wusstest du von den harten Bedingungen, unter denen die Menschen, meist Frauen, in Ländern wie Bangladesch in der Textilindustrie arbeiten?

- a) Ja, gehe zu 50
- b) Nein, gehe zu 21

— 13 —

Hier bist du falsch. Probiere es nochmal.

— 14 —

Irgendetwas ging schief. Hier solltest du nicht sein.

— 15 —

Hier bist du falsch gelandet. Versuche es noch einmal.

— 16 —

Die Wüstenbildung, sei es als Folge des Klimawandels oder der Ausdehnung der Agrarindustrie, der Intensivtierhaltung, der Städte und der Infrastruktur, gefährdet das Leben von Millionen von Menschen und bringt den Verlust der biologischen Vielfalt mit sich. Dies geschieht u.a. auch in Bolivien, wohin du "gedanklich" versetzt wurdest. Wusstest du, dass für die Herstellung einer Jeans mehr als 2.000 Liter Wasser benötigt werden?

- a) Ja, gehe zu 88
- b) Nein, gehe zu 118

— 17 —

Ja, du kennst den Zusammenhang zwischen Fleischkonsum und der Entstehung von Treibhausgasen, denn wir wissen, dass diese ein Vielfaches der durch den Gemüseanbau erzeugten Gase sind. Hühnerfleisch zum Beispiel erzeugt doppelt so viele Treibhausgase: 9,7 kg Treibhausgase pro 1 kg Lebensmittel, Schweinefleisch 12,31 kg, Zuchtfische 13,63 kg, Zuchtgarnelen 26,87 kg, Lammfleisch 39,72 kg und Rindfleisch am meisten, denn 1 kg Rindfleisch verursacht 99,48 kg Treibhausgase. Was kannst du tun, wenn du die mit dem Fleischkonsum verbundenen Treibhausgasemissionen berücksichtigst? (Einigt euch auf eine Antwort):

- a) Ich mache nicht, ich liebe Hamburger und werde ihn nicht gegen einen Teller Gemüse eintauschen (zeichne einen roten Fußabdruck auf dein Blatt).
- b) Ich informiere uns über die Herkunft des Fleisches, das ich esse, da die industrielle Tierhaltung sich in der Regel nicht am Tierwohl orientiert. Außerdem reduziere ich meinen Fleischkonsum (zeichne einen gelben Fußabdruck auf dein Blatt).
- c) Ich beschränke meinen Konsum auf 300 Gramm Fleisch pro Woche, das als gesund und nachhaltig empfohlen wird, und entscheide mich für weniger umweltbelastendes Fleisch, z. B. von Hühnern aus biologischer Landwirtschaft. Ich erzähle auch meiner Familien und Freunden davon, damit immer mehr Menschen ihre Ernährung umstellen (zeichne einen grünen Fußabdruck auf dein Blatt).

Gehe zu Karte 3 des Produkts "Hamburger".

— 18 —

Irgendetwas ging schief. Hier solltest du nicht sein.

— 19 —

Wenn du hier gelandet bist, dann deshalb, weil du die Lösung in Karte 3 gefunden hast. Diese Zahl wird dazu dienen, den Ausgangscode des Vorhängeschlosses herauszufinden. Du musst die Anzahl der "Avocados", die in Karte 1 getarnt sind, von jener Zahl abziehen, die du in Karte 3 gefunden hast. Sobald du das Ergebnis hast, wirst du „gedanklich“ zurück in den Supermarkt transportiert. (Wichtig: Denke daran, in diesem Moment die Stoppuhr anzuhalten und auf dem Formular deine Ergebnisse zu diesem Produkt zu notieren: die Farbe des Fußabdrucks und die Zahl).

— 20 —

Der Code ist richtig, du wurdest "gedanklich" in das Szenario auf Karte 1 versetzt, nach Bolivien, wo der Wüstenbildungsprozess in beschleunigter und dramatischer Weise fortschreitet.

— 21 —

Die meisten Kleidungsstücke, die du konsumierst, werden in Ländern hergestellt, in denen die Rechte der Arbeitnehmer*innen in diesem Sektor (meist Frauen) eingeschränkt oder nicht vorhanden sind. Die Marken wandern auf der Suche nach Fabriken mit immer niedrigeren Lohnkosten ab, und obwohl einige angeben, dass sie den Mindestlohn des Landes einhalten, ist dieser kein existenzsichernder Lohn. Neben der Ausbeutung von Arbeitskräften ist die Modeindustrie nach der Ölindustrie der zweitgrößte Umweltverschmutzende Sektor der Welt. Im globalen Norden werden etwa 60 % mehr Kleidungsstücke verbraucht als noch vor zehn Jahren, und ein Kleidungsstück wird nur etwa siebenmal benutzt, bevor es weggeworfen wird. Was kannst du in Anbetracht dessen tun? (Einigt euch auf eine Antwort):

- a) Ich tue nichts, ich liebe es, neue und billige Kleidung zu kaufen (zeichne einen roten Fußabdruck auf dein Blatt).
- b) Ich informiere mich über die Arbeits- und Umweltbedingungen der Bekleidungsmarken und entscheide mich für die Marken, die Arbeits- und Umweltrechte garantieren (zeichne einen gelben Fußabdruck auf dein Blatt).
- c) Ich reduziere meinen Bekleidungskonsum, verwende Secondhand-Kleidung und/oder nachhaltige Mode und verlange von den großen Marken die Einhaltung von Arbeitsrechten und Umweltvorschriften (zeichne einen grünen Fußabdruck auf dein Blatt).

Gehe zu Karte 3 des Produkts "T-Shirt".

— 22 —

„Gedanklich“ befindest du dich auf der Insel Mindanao, auf den Philippinen. Gehe zur 160.

— 23 —

Ups, du scheinst Schwierigkeiten zu haben, aber es ist noch nicht alles verloren. Zähle die Anzahl der Hackwerkzeuge in der Mine, die in Karte 1 erscheinen, und das war's! Gehe zur 66.

— 24 —

Der Code ist falsch. Du kannst trotzdem das Szenario auf Karte 1 „gedanklich“ erreichen, wenn es dir gelingt, die Aufgabe auf Karte 2 zu lösen.

— 25 —

Wenn du hier bist, dann deshalb, weil du die Lösung in Karte 3 gefunden hast. Diese Zahl wird dazu dienen, den Ausgangscode des Vorhängeschlosses herauszufinden. Du musst die Anzahl der Zahnpastatuben, die auf dem Bild auf Karte 1 versteckt sind, mit der Zahl auf Karte 3 multiplizieren. Wenn du das geschafft hast, wirst du „gedanklich“ wieder in den Supermarkt zurückkehren.

(Wichtig: Denke daran, die Stoppuhr in diesem Moment anzuhalten und deine Ergebnisse zu diesem Produkt auf dem Antwort-Formular zu notieren: die Farbe des Fußabdrucks und die Zahl).

— 26 —

Der Code ist richtig, du wurdest „gedanklich“ in das Szenario auf Karte 1 versetzt, eine Coltan-Mine in der Demokratischen Republik Kongo, wo dieses für die Herstellung von Smartphones wichtige Mineral abgebaut wird. Finde die Zahl auf der Karte 2 des Produkts „Smartphone“ heraus.

— 27 —

Irgendetwas ist schief gegangen, hier solltest du nicht sein.

— 28 —

Der Code ist falsch. Du kannst trotzdem das Szenario auf Karte 1 „gedanklich“ erreichen, wenn es dir gelingt, die Aufgabe auf Karte 2 zu lösen.

— 29 —

Der Code ist falsch. Du kannst trotzdem das Szenario auf Karte 1 „gedanklich“ erreichen, wenn es dir gelingt, die Aufgabe auf Karte 2 zu lösen.

— 30 —

Wenn du hier bist, dann deshalb, weil du die Lösung in Karte 3 gefunden hast. Diese Zahl wird dazu dienen, den Ausgangscode des Vorhängeschlosses herauszufinden. Du musst die Anzahl der getarnten Autos auf Karte 1 zur Zahl auf Karte 3 addieren. Sobald du das Ergebnis hast, wirst du „gedanklich“ zurück in den Supermarkt transportiert.

(Wichtig: Denke daran, in diesem Moment die Stoppuhr anzuhalten und deine Ergebnisse zu diesem Produkt auf dem Antwort-Formular zu notieren: die Farbe des Fußabdrucks und die Zahl).

— 31 —

Der Code ist richtig, du wurdest „gedanklich“ in das Szenario auf Karte 1 versetzt, eine Elektroschrottdeponie in Ghana, auf der sich Technikmüll aus verschiedenen Teilen der Welt, auch aus Europa, ansammelt. Wie viele Millionen Tonnen Elektroschrott wurden im Jahr 2018 weltweit erzeugt? Finde die Zahl auf der Produktkarte 2 heraus.

— 32 —

Die borealen Wälder Kanadas, in die du „gedanklich“ versetzt wurdest, sind eines der am stärksten gefährdeten Ökosysteme der Erde. Organisationen wie Stand.earth weisen darauf hin, dass einige der größten Toilettenpapierhersteller große Flächen des kanadischen borealen Waldes abholzen, um Toilettenpapier herzustellen. Wusstest du, dass das meiste Toilettenpapier aus Frischfasern hergestellt wird und damit direkt zur Abholzung der Wälder beiträgt?

- a) Ja, gehe zu 57
- b) Nein, gehe zu 168

— 33 —

Wenn beim Lösen der Karte 2 des Produkts "Auto" die Zahl, die du gefunden hast, lautet

- a) 25. Das ist richtig! Gehe zu 22
- b) Eine andere Zahl als 25. Das ist falsch, gehe zu 144

— 34 —

Wenn du hier bist, dann deshalb, weil du die Lösung in Karte 3 gefunden hast. Diese Zahl wird dazu dienen, den Ausgangscode des Vorhängeschlosses herauszufinden. Du musst die Anzahl der Computer, die auf dem Bild in Karte 1 getarnt sind, zu der in Karte 3 gefundenen Zahl addieren. Sobald du das Ergebnis hast, wirst du „gedanklich“ zurück in den Supermarkt transportiert.

(Wichtig: Denke daran, in diesem Moment die Stoppuhr anzuhalten und deine Ergebnisse zu diesem Produkt auf dem Antwort-Formular zu notieren: die Farbe des Fußabdrucks und die Zahl).

— 35 —

Ups, du scheinst Schwierigkeiten zu haben, aber es ist noch nicht alles verloren. Zähle die Anzahl der Eisblöcke, die auf Karte 1 zu sehen sind, und das war's! Gehe zu 117.

— 36 —

Wenn beim Lösen von Karte 2 des Produkts Hamburger die Zahl, die du gefunden hast, lautet

- a) 14. Richtig! Gehe zu 62
- b) Eine andere Zahl als 14. Das ist leider falsch. Gehe zu 92

— 37 —

„Gedanklich“ bist du in Bolivien, das wie viele andere Länder der Erde von Wüstenbildung betroffen ist. Gehe zu 16.

— 38 —

Der Code ist falsch. Du kannst trotzdem das Szenario auf Karte 1 „gedanklich“ erreichen, wenn es dir gelingt, die Aufgabe auf Karte 2 zu lösen.

— 39 —

Die Demokratische Republik Kongo ist sehr reich an Bodenschätzen wie Kobalt, Kupfer, Uran, Gold, Diamanten, Kassiterit und Coltan. Diese Bodenschätze werden oft illegal über die Grenzen geschmuggelt, damit sich einige Wenige bereichern können, während die kongolesische Bevölkerung in Armut lebt. Die Ausbeutung und der Schmuggel von Mineralien im Ostkongo sind größtenteils auf die enorme internationale Nachfrage nach elektronischen Produkten zurückzuführen, für die Bauteile aus diesen Materialien benötigt werden. In der Demokratischen Republik Kongo konkurrieren bewaffnete Gruppen, die in einem der blutigsten Konflikte seit dem Zweiten Weltkrieg schockierende Gräueltaten verüben, um die Kontrolle über die wertvollen Minen der Region zu erhalten, um damit enorme Gewinne aus dem Mineralienhandel zu erzielen. Die Arbeit in den Minen ist in der Regel Handarbeit, wobei insbesondere Kinder die Arbeit verrichten, da sie kleiner sind und die Schächte nicht so groß ausgehoben werden müssen. Was kannst du angesichts dieser Tatsache tun? (Einigt euch auf eine Antwort):

- a) Ich mache nichts, ich wechsele gerne und häufig das Smartphone (zeichne einen roten Fußabdruck auf dein Blatt).
- b) Ich informiere mich vor dem Kauf eines elektronischen Geräts über die Ethik- und Umweltkodizes der Hersteller und entscheide mich für diejenigen, die sich stärker engagieren (zeichne einen gelben Fußabdruck auf dein Blatt).
- c) Ich schränke meine Nutzung von Smartphones ein und tausche sie erst aus, wenn sie kaputt sind bzw. Ich versuche dann, sie reparieren zu lassen. Ich wähle Marken mit Umwelt- und Menschenrechtsgarantien und setze mich bei Regierungen und Unternehmen für verantwortungsvolle Lieferketten ein (zeichne einen grünen Fußabdruck auf dein Blatt).

Gehe zu Karte 3 des Produkts "Smartphone".

— 40 —

Wenn du hier bist, dann deshalb, weil du die Lösung in Karte 3 gefunden hast. Diese Zahl wird dazu dienen, den Ausgangscode des Vorhängeschlosses herauszufinden. Du musst die Anzahl der versteckten "Reisen" zu der auf Karte 3 gefundenen Zahl addieren. Sobald du das Ergebnis hast, wirst du „gedanklich“ zurück in den Supermarkt transportiert. (Wichtig: Denke daran, in diesem Moment die Stoppuhr anzuhalten und deine Ergebnisse zu diesem Produkt zu notieren: die Farbe des Fußabdrucks und die Zahl).

— 41 —

„Gedanklich“ befindest du dich in Agbogbloshie, einem Stadtteil von Accra (der Hauptstadt von Ghana), der sich zur größten Elektroschrottdeponie Afrikas und zu einer der wichtigsten der Welt entwickelt hat. Weiter zu 11.

— 42 —

„Gedanklich“ befindest du dich in der Demokratischen Republik Kongo, wo ein Großteil der weltweiten Coltanproduktion konzentriert ist. Coltan ist ein Mineral, das hauptsächlich aus den Mineralien Kolumbit und Tantalit besteht. Weiter zu 66.

— 43 —

Der Pazifische Ozean, in den du „gedanklich“ versetzt wurdest, ist der Ort, an dem sich die größte Müllinsel der Welt befindet, mit einer geschätzten Größe von 1,6 Millionen km², also dreimal so groß wie Frankreich. Man schätzt, dass sie etwa 80.000 Tonnen Plastik enthält. Dieses Plastik macht 99,9 % des gesamten Mülls auf der Müllinsel aus. Wusstest du, dass Plastik, wie es in einer Wasserflasche enthalten ist, ins Meer gelangen kann?

- a) Ja, gehe zu 159
- b) Nein, gehe zu 87

— 44 —

Die Massentierhaltung, bei der Tiere eine Ware sind, hat schlimme Folgen für die Umwelt und die Bevölkerung, sowohl auf dem Land als auch in den Städten. „Gedanklich“ wurdest du in einen Stall in einem europäischen Land transportiert. Die Massentierhaltung ist für 14,5 % der erzeugten Treibhausgasemissionen verantwortlich, was den gesamten Emissionen des weltweiten Verkehrs entspricht. Wusstest du, dass der Verzehr von Fleisch, z. B. eines Hamburgers, mit dem Klimawandel zusammenhängt?

- a) Ja, gehe zu 17
- b) Nein, gehe zu 148

— 45 —

Wenn du hier bist, dann deshalb, weil du die Lösung in Karte 3 gefunden hast. Diese Zahl wird dazu dienen, den Ausgangscode des Vorhängeschlosses herauszufinden. Du musst die Anzahl der versteckten Schokoladentafeln auf Karte 1 von der Zahl auf Karte 3 abziehen. Sobald du das Ergebnis hast, wirst du „gedanklich“ zurück in den Supermarkt transportiert. (Wichtig: Denke daran, in diesem Moment die Stoppuhr anzuhalten und deine Ergebnisse zu diesem Produkt zu notieren: die Farbe des Fußabdrucks und die Zahl).

— 46 —

„Gedanklich“ befindest du dich im Mittelmeer. Im Mittelmeerraum (dem Küstengebiet) leben 150 Millionen Menschen, die pro Kopf die größten Mengen an festen Siedlungsabfällen produzieren: zwischen 208 und 769 kg pro Jahr. Weiter zu 143.

— 47 —

Wenn du hier bist, dann deshalb, weil du die Lösung in Karte 3 gefunden hast. Diese Zahl wird dazu dienen, den Ausgangscode des Vorhängeschlosses herauszufinden. Du musst die Anzahl der versteckten "Hamburger" auf Karte 1, mit der Zahl auf Karte 3 multiplizieren. Wenn du das Ergebnis hast, wirst du „gedanklich“ zurück in den Supermarkt transportiert. (Wichtig: Denke daran, in diesem Moment die Stoppuhr anzuhalten und deine Ergebnisse zu diesem Produkt zu notieren: die Farbe deines Fußabdrucks und die Zahl).

— 48 —

Wenn du diesen Absatz liest, bedeutet das, dass du es geschafft hast, das Produkt "T-Shirt" zu erreichen. Du solltest auf deinem Weg durch das Labyrinth eine Zahl erhalten haben

- a) Wenn die Zahl 3 ist, gehe zu 147.
- b) Wenn die Zahl 4 ist, gehe zu 8.
- c) Wenn die Zahl eine andere Zahl ist, gehe zu 120.

— 49 —

Der Code ist richtig, du hast dich "gedanklich" in das Szenario auf Karte 1 versetzt, in die europäische industrielle Tierhaltung, in der eine große Anzahl von Tieren in Lagerhallen auf engstem Raum untergebracht ist. Wie hoch ist der geschätzte Prozentsatz der Treibhausgasemissionen, die durch die industrielle Tierhaltung verursacht werden? Finde die Zahl auf der Produktkarte 2 heraus.

— 50 —

Ja, du kennst die Situation der Ausbeutung eines Großteils der Textilarbeiter*innen in Ländern wie Bangladesch. Außerdem weißt du, dass die Modeindustrie nach der Erdölindustrie global die zweitstärkste Umweltverschmutzung verursacht und eine der Ursachen für den Klimawandel ist. Im Durchschnitt werden 60 % mehr Kleidung verbraucht als noch vor zehn Jahren und ein Kleidungsstück wird nur etwa siebenmal benutzt, bevor es weggeworfen wird. Was kannst du in Anbetracht dieser Tatsache tun? (Einigt euch auf eine Antwort):

- a) Ich tue nichts, ich liebe es, neue und billige Kleidung zu kaufen (zeichne einen roten Fußabdruck auf dein Blatt).
- b) Ich informiere mich über die Arbeits- und Umweltbedingungen der Bekleidungsmarken und kaufe diejenigen, die Arbeits- und Umweltrechte garantieren (zeichne einen gelben Fußabdruck auf dein Blatt).
- c) Ich kaufe weniger ein, verwenden Secondhand-Kleidung und/oder nachhaltige Mode und fordere von großen Marken die Einhaltung von Arbeitsrechten und Umweltvorschriften. (zeichne einen grünen Fußabdruck auf dein Blatt).

Gehe zu Karte 3 des Produkts "T-Shirt".

— 51 —

Wenn du diesen Absatz liest, bedeutet das, dass du es geschafft hast, das Produkt "Schokoladenriegel" zu erreichen. Du solltest auf deinem Weg durch das Labyrinth eine Zahl erhalten haben.

- a) Wenn die Zahl 11 ist, gehe zu 77.
- b) Wenn die Zahl 12 ist, gehe zu 135.
- c) Wenn die Zahl eine andere Zahl ist, gehe zu 162.

— 52 —

Irgendetwas ist schief gegangen, hier solltest du nicht sein.

— 53 —

Ja, du kennst den Zusammenhang zwischen den Mineralien, die für die Herstellung von Laptops, Tablets und Smartphones verwendet werden, und bewaffneten Konflikten in einigen Ländern wie der DR Kongo. Hinzu kommt die Ausbeutung der Menschen, die in den Minen arbeiten, wobei es sich häufig um Kinder handelt. Was kannst du angesichts dessen tun? (Einigt euch auf eine Antwort):

- a) Ich mache nichts, ich wechsele gerne und häufig das Smartphone (zeichne einen roten Fußabdruck auf dein Blatt).
- b) Ich informiere mich vor dem Kauf eines elektronischen Geräts über die Ethik- und Umweltkodizes der Hersteller und entscheide mich für diejenigen, die sich stärker engagieren (zeichne einen gelben Fußabdruck auf dein Blatt).
- c) Ich schränke meine Nutzung von Smartphones ein und tausche sie erst aus, wenn sie kaputt sind bzw. Ich versuche dann, sie reparieren zu lassen. Ich wähle Marken mit Umwelt- und Menschenrechtsgarantien und setze mich bei Regierungen und Unternehmen für verantwortungsvolle Lieferketten ein (zeichne einen grünen Fußabdruck auf dein Blatt).

Gehe zu Karte 3 des Produkts "Smartphone".

— 54 —

Irgendetwas ist schief gegangen, hier solltest du nicht sein.

— 55 —

Hier bist du falsch gelandet. Versuche es noch einmal.

— 56 —

Wenn du diesen Absatz liest, bedeutet das, dass du es geschafft hast, das Produkt "Reisen" zu erreichen. Du solltest auf deinem Weg durch das Labyrinth eine Zahl erhalten haben

- a) Wenn die Zahl 12 ist, gehe zu 161
- b) Wenn die Zahl 11 ist, gehe zu 28
- c) Wenn die Zahl eine andere Zahl ist, gehe zu 98

— 57 —

Ja, du weißt, dass Toilettenpapier aus Frischfasern hergestellt wird und dass je mehr Schichten und Füllungen das Papier hat, desto mehr Fasern benötigt es. Toilettenpapier trägt zur Abholzung der Wälder bei und zerstört nicht nur die Kohlenstoffsенke, sondern bedeutet auch den Verlust von Lebensraum für Millionen von Arten und damit eine Verringerung der Artenvielfalt. Was kannst du in Anbetracht dieser Tatsache tun? (Einigt euch auf eine Antwort):

- a) Ich mache nichts, ich mag doppelagiges Toilettenpapier, das sehr weich ist (zeichne einen roten Fußabdruck auf dein Blatt).
- b) Ich verbrauche Toilettenpapier aus nachhaltiger Forstwirtschaft (zeichne einen gelben Fußabdruck auf dein Blatt).
- c) Ich verwende recyceltes Toilettenpapier, das nicht in Plastik eingewickelt ist, und ermutigen Freunde und Familie, dies ebenfalls zu tun (zeichne einen grünen Fußabdruck auf dein Blatt).

Gehe zu Karte 3 des Produkts "Toilettenpapier".

— 58 —

Ups, du scheinst Schwierigkeiten zu haben, aber noch ist nicht alles verloren. Zähle die Zahl der Häuser, die auf Karte 1 zu sehen sind, und das war's! Gehe zu 16.

— 59 —

Wenn du diesen Absatz liest, bedeutet das, dass du es geschafft hast, das Produkt "Computer" zu erreichen. Auf deinem Weg durch das Labyrinth solltest du eine Zahl erhalten haben

- a) Wenn die Zahl 8 ist, gehe zu 31
- b) Wenn die Zahl 7 ist, gehe zu 24
- c) Wenn die Zahl eine andere Zahl ist, gehe zu 134

— 60 —

Die Auswirkungen der Palmölplantagen auf das Ökosystem sind so groß, dass die guatemaltekischen indigenen Familien, die in der Gemeinde in der Nähe dieser Plantage leben, in die du „gedanklich“ versetzt wurdest, gezwungen sind, ihre Häuser zu verlassen. Bäche, Flüsse, Luft und Boden sind verschmutzt. Wusstest du von den negativen Auswirkungen der Palmölindustrie auf die Ökosysteme?

- a) Ja, gehe zu 6
- b) Nein, gehe zu 124

— 61 —

Ja, du kennst die Auswirkungen des Luftverkehrs auf die globale Erwärmung und damit auf den Klimawandel. Die Treibhausgasemissionen der Europäischen Union aus dem internationalen Luftverkehr haben sich seit 1990 mehr als verdoppelt. Wäre der weltweite Luftverkehr ein Land, würde dieses zu den 10 größten Verursachern von Treibhausgasemissionen gehören. Was kannst du angesichts dieser Tatsache tun? (Einigt euch auf eine Antwort):

- a) Ich tue nichts, wenn ich die Möglichkeit haben, mit dem Flugzeug zu fliegen, fliegen ich mit dem Flugzeug (zeichne einen roten Fußabdruck auf dein Blatt).
- b) Auch wenn es mehr Zeit in Anspruch nimmt und vielleicht sogar teurer ist, schlagen ich vor, mit dem Zug und nicht mit dem Flugzeug zu reisen, um die Umweltbelastung zu verringern (zeichne einen gelben Fußabdruck auf dein Blatt).

c) Wenn ich weit reisen muss, nehmen ich den Zug oder das Auto, in dem alle Plätze besetzt sind, aber ich versuche, diese Art von Reisen zu vermeiden, und für meine Freizeitreisen ziehe ich es vor, eine Strecke zu Fuß oder mit dem Fahrrad zurückzulegen (zeichne einen grünen Fußabdruck auf dein Blatt).
Gehe zu Karte 3 des Produkts "Reisen".

— 62 —

„Gedanklich“ befindest du dich in einem westeuropäischen Land, in dem Intensivtierhaltung üblich ist.
Gehe zu 44.

— 63 —

Nein, du wusstest nicht, dass die Autoabgase, die zur globalen Erwärmung beitragen, dazu führen, dass es häufigere und stärkere Wirbelstürme gibt. Was kannst du angesichts dieser Tatsache tun? (Einigt euch auf eine Antwort):

- a) Ich mache nichts, es ist sehr bequem, mit dem Auto zu fahren (zeichne einen roten Fußabdruck auf dein Blatt).
- b) Ich vermeide es, mit dem Auto zu fahren und benutze stattdessen öffentliche Verkehrsmittel (zeichne einen gelben Fußabdruck auf dein Blatt).
- c) Ich lasse das Auto stehen und gehe lieber zu Fuß oder fahre mit dem Fahrrad. Ist der Weg weiter, nutze ich öffentliche Verkehrsmittel wie den Zug. Außerdem ermutige ich Freunde und Familie, das Gleiche zu tun (zeichne einen grünen Fußabdruck auf dein Blatt).

Gehe zu Karte 3 des Produkts "Auto".

— 64 —

Hier bist du falsch gelandet. Versuche es noch einmal.

— 65 —

Der Code ist falsch. Du kannst trotzdem das Szenario auf Karte 1 „gedanklich“ erreichen, wenn es dir gelingt, die Aufgabe auf Karte 2 zu lösen.

— 66 —

Der Abbau von Coltan ist Gegenstand geopolitischer Konflikte, insbesondere in der Demokratischen Republik Kongo, wohin du "gedanklich" versetzt wurdest. In diesen Konflikten vermischen sich die Interessen des Staates und der Grenzländer, der in der Region operierenden Guerillas, der westlichen multinationalen Unternehmen und der Schmuggler. Nach Berichten internationaler Presseagenturen und der Vereinten Nationen haben die Exporte von Coltan seit 1998 zur Finanzierung mehrerer Seiten in bewaffneten Auseinandersetzungen mit mehr als fünf Millionen Toten beigetragen. Wusstest du, dass wir jedes Mal, wenn wir ein Smartphone kaufen, zum Unterhalt bewaffneter Gruppen in der Demokratischen Republik Kongo und zur Kinderarbeit beitragen können?

- a) Ja, gehe zu 53
- b) Nein, gehe zu 39

— 67 —

Hier bist du falsch gelandet. Versuche es noch einmal.

— 68 —

Wenn du beim Lösen der Karte 2 des Produkts "Plastikflasche" die folgende Zahl gefunden hast...

- a) 1,6. Das ist richtig, gehe zu 164
- b) Eine andere Zahl als 1,6. Das ist falsch, gehe zu 126

— 69 —

Ups, du scheinst Schwierigkeiten zu haben, aber es ist noch nicht alles verloren. Zähle die Anzahl der Kisten auf dem Förderband, das auf Karte 1 zu sehen ist, und das war's! Gehe zu 142.

— 70 —

Wenn bei der Lösung von Karte 2 des Produkts „Reisen“ die Zahl lautet...

- a) 28.000. Das ist richtig, gehe zu 153
- b) Eine andere Zahl als 28.000. Das ist falsch, gehe zu 35

— 71 —

Hier bist du falsch gelandet. Versuche es noch einmal.

— 72 —

Der Code ist falsch. Du kannst trotzdem das Szenario auf Karte 1 „gedanklich“ erreichen, wenn es dir gelingt, die Aufgabe auf Karte 2 zu lösen.

— 73 —

Der Code ist richtig. Du hast dich “gedanklich” in das Szenario auf Karte 1 versetzt, eine Insel auf den Philippinen, die von einem Taifun heimgesucht wird. Wie viele Taifune gibt es auf den Philippinen durchschnittlich pro Jahr? Finde es auf der Produktkarte 2 heraus.

— 74 —

Da ist was schief gegangen. Versuche es noch einmal.

— 75 —

Der Code ist richtig. Du hast dich “gedanklich” in das Szenario auf Karte 1 versetzt, auf den Grund der Meere und Ozeane, wo eine große Anzahl von Meerestieren von Mikroplastik betroffen ist. Wie viele Arten sind davon betroffen? Finden Sie die Zahl auf der Karte von Produkt 2 heraus..

— 76 —

Wenn beim Lösen von Karte 2 des Computerprodukts, die gefundene Zahl lautet...

- a) 48. Das ist richtig, gehe zu 41
- b) Eine andere Zahl als 48. Das ist falsch, gehe zu 80

— 77 —

Der Code ist richtig, du wurdest “gedanklich” in das Szenario auf Karte 1 versetzt, in eine indigene Gemeinde in Guatemala, in der eine große Anzahl von Familien gezwungen ist, ihre Häuser aufgrund von Ölpalm-Plantagen zu verlassen. Wie viele Familien sind davon betroffen? Finde es auf Produktkarte 2 heraus.

— 78 —

Wenn du beim Lösen von Karte 2 des Produkts „Smartphone“ die folgende Zahl eruiert hast...

- a) 1998. Das ist richtig, gehe zu 42
- b) Eine andere Zahl als 1998. Das ist falsch, gehe zu 23

— 79 —

Da ist was schief gegangen. Versuche es noch einmal.

— 80 —

Ups, du scheinst Schwierigkeiten zu haben, aber es ist noch nicht alles verloren. Zähle die Vögel am Himmel, die auf Karte 1 zu sehen sind und das ist es! Gehe zu 11.

— 81 —

Viele kosmetische Produkte und auch Zahnpasta enthalten Mikropartikel aus Kunststoff, die so klein sind, dass die Abwasserreinigung sie nicht rausfiltern kann. Dadurch landen diese schlussendlich in den Ökosystemen der Flüsse und Meere. Auch beim Waschen synthetischer Textilien, wie u.a. Sportbekleidung, gelangt Mikroplastik ins Wasser. Die Aufnahme dieses Mikroplastiks durch Tiere ist gesundheitsschädlich, führt auch dazu, dass der Mensch dieses Plastik über die Nahrungskette aufnimmt. Was kannst du in Anbetracht dessen tun? (Einigt euch auf eine Antwort):

- a) Nichts. Wäre ja verrückt, wenn ich beim Kauf von Produkten immer aufs Etikett schauen müssten (zeichne einen roten Fußabdruck auf dein Blatt).
- b) Ich entscheide mich für Bio-Kosmetik mit Zertifikaten, die den Schutz der Umwelt garantieren (zeichne einen gelben Fußabdruck auf dein Blatt).
- c) Ich entscheide mich für zertifizierte Bio-Kosmetik und informiere mich über die Umweltrichtlinien auf lokaler und globaler Ebene, um das Verbot von Mikroplastik in Produkten zu fordern (zeichne einen grünen Fußabdruck auf dein Blatt).

Gehe zu Karte 3 des Produkts “Zahnpasta”.

— 82 —

Wenn du diesen Absatz liest, bedeutet das, dass du es geschafft hast, das Produkt "Hamburger" zu erreichen. Du solltest auf dem Weg durch das Labyrinth eine Zahl erhalten haben...

- a) Wenn die Zahl 10 ist, gehe zu 49.
- b) Wenn die Zahl 9 ist, gehe zu 133.
- c) Wenn die Zahl eine andere Zahl ist, gehe zu 4.

— 83 —

Ups, du scheinst Schwierigkeiten zu haben, aber es ist noch nicht alles verloren. Zähle die Nähmaschinen, die auf Karte 1 zu sehen sind, und das war's! Gehe zu 12.

— 84 —

Wenn du beim Lösen der Karte 2 des Produkts "Avocado" die folgende Zahl eruiert hast...

- a) 6.691. Das ist richtig, gehe zu 123
- b) Eine andere Zahl als 6.691. Das ist falsch, gehe zu 69

— 85 —

Ja, du weißt, dass Autoabgase zur globalen Erwärmung beitragen und dass diese zu häufigeren und heftigeren Hurrikane führen. Was kannst du angesichts dieser Tatsache tun? (Einigt euch auf eine Antwort):

- a) Ich mache nichts, es ist sehr bequem mit dem Auto zu fahren (zeichne einen roten Fußabdruck auf dein Blatt).
- b) Ich vermeide es, mit dem Auto zu fahren und benutzen öffentliche Verkehrsmittel (zeichne einen gelben Fußabdruck auf dein Blatt).
- c) Ich fahre nicht mit dem Auto, ich gehe lieber zu Fuß oder mit dem Fahrrad und wenn es weit weg ist, mit öffentlichen Verkehrsmitteln, am liebsten mit dem Zug, und ich ermutigen Freunde und Familie, das auch zu tun (zeichne einen grünen Fußabdruck auf dein Blatt).

Gehe zu Karte 3 des Produkts "Auto".

— 86 —

Wenn bei der Lösung von Karte 2 des Produkts „Schokolade“ die eruierte Zahl lautet...

- a) 96. Das ist richtig. Gehe zu 100
- b) Eine andere Zahl als 96. Das ist falsch. Gehe zu 163.

— 87 —

Nein, du weißt nicht, dass Plastikflaschen in den Meeren landen. Du dachtest, sie würden recycelt werden. Laut Greenpeace wird heutzutage nur 9 % des von uns produzierten und verbrauchten Kunststoffes weltweit recycelt, 12 % werden verbrannt, und der überwiegende Teil, nämlich 79 %, landen auf Mülldeponien oder in der Umwelt. Werden Kunststoffprodukte nicht ordnungsgemäß entsorgt, enden sie über die Kanalisation und die Flüsse meist im Meer. Was kannst du da tun? (Einigt euch auf eine Antwort):

- a) Ich tue nichts. Wenn ich Durst habe, kaufe ich eine Flasche Wasser oder ein Erfrischungsgetränk in einer Plastikflasche (zeichne einen roten Fußabdruck auf dein Blatt).
- b) Ich vermeide Einwegplastik. Wenn ich, entsorge ich es ordnungsgemäß (zeichne einen gelben Fußabdruck auf dein Blatt).
- c) Ich meide Plastik. Ich nutze meine eigene wiederverwendbare Trinkflasche, meine Stofftaschen und ähnliches. Und ich ermutige Freunde und Familie, das auch zu tun. Außerdem fordere ich die Regierung auf, strengere Maßnahmen zur Abschaffung von Plastik zu ergreifen (zeichne einen grünen Fußabdruck auf dein Blatt).

Gehe zu Karte 3 des Produkts "Flasche".

— 88 —

Ja, du kennst die Auswirkungen der Textilindustrie auf den Wasserverbrauch. Baumwolle z.B., der Hauptrohstoff für Jeans, für die mehr als 3 % des weltweit verbrauchten Wassers verwendet werden. Beim derzeitigen Verbrauch wird der Anbau von Fasern wie Baumwolle für die Textilindustrie bis 2030 um 35 % mehr Land benötigen, was der Fläche Kolumbiens entspricht. Menschliche Aktivitäten wie die Abholzung von Wäldern zur Ausweitung von Flächen für die Viehzucht und die intensive Landwirtschaft sowie die Übernutzung von Grundwasserleitern beschleunigen die Wüstenbildung. Hinzu kommen die Auswirkungen des anthropogenen Klimawandels. Was kannst du da tun? (Einigt euch auf eine Antwort):

- a) Nichts. Ich liebe Shopping, Fast Food und Co. (zeichne einen roten Fußabdruck auf dein Blatt).
- b) Ich versuche, mich über den Wasserverbrauch der Produkte, die ich konsumiere, zu informieren und mich für Produkte zu entscheiden, die einen kleineren Wasserfußabdruck haben (zeichne einen gelben Fußabdruck auf dein Blatt).
- c) Ich entscheide mich beim Essen für Produkte, die weniger Wasser verbrauchen. Ich kaufe wenig Kleidung ein und wenn, dann gern Secondhand-Kleidung und/oder nachhaltige Mode. Ich versuche meine Freunde und Familien ebenfalls dazu zu motivieren (zeichne einen grünen Fußabdruck auf dein Blatt).

Gehe zu Karte 3 des Produkts "Jeans".

— 89 —

Der Code ist falsch. Du kannst trotzdem das Szenario auf Karte 1 „gedanklich“ erreichen, wenn es dir gelingt, die Aufgabe auf Karte 2 zu lösen.

— 90 —

Der Code ist falsch. Du kannst trotzdem das Szenario auf Karte 1 „gedanklich“ erreichen, wenn es dir gelingt, die Aufgabe auf Karte 2 zu lösen.

— 91 —

Hier bist du falsch gelandet. Versuche es noch einmal.

— 92 —

Ups, es scheint, dass du Komplikationen hast, aber es ist noch nicht alles verloren. Zähle die Anzahl der Kühe, die auf Karte 1 zu sehen sind und das war's! Gehe zu 44.

— 93 —

Hier bist du falsch gelandet. Versuche es noch einmal.

— 94 —

Wenn du hier bist, hast du die Lösung auf Karte 3 gefunden. Sie wird dir helfen, den Ausgangscode des Vorhängeschlosses herauszufinden. Du musst die Anzahl der versteckten Jeans auf Karte 1 zu der auf Karte 3 gefundenen Zahl addieren. Sobald du das Ergebnis hast, wirst du „gedanklich“ in den Supermarkt zurückgebracht. (Wichtig: Denke daran, in diesem Moment die Stoppuhr anzuhalten und deine Ergebnisse zu diesem Produkt zu notieren: die Farbe des Fußabdrucks und die Zahl)

— 95 —

Hier bist du falsch gelandet. Versuche es noch einmal.

— 96 —

Ja, du kennst das Problem des Mikroplastiks in Flüssen und Meeren und weißt, wie es durch kosmetische Produkte wie Zahnpasta oder durch das Waschen von synthetischen Textilien wie Sportbekleidung in die Umwelt gelangt. Die Aufnahme dieses Mikroplastiks durch Tiere ist gesundheitsschädlich, führt auch dazu, dass der Mensch dieses Plastik über die Nahrungskette aufnimmt. Was kannst du in Anbetracht dessen tun? (Einigt euch auf eine Antwort):

- a) Nichts. Wäre ja verrückt, wenn ich beim Kauf von Produkten immer aufs Etikett schauen müsste (zeichne einen roten Fußabdruck auf dein Blatt).
- b) Ich entscheide mich für Bio-Kosmetik mit Zertifikaten, die den Schutz der Umwelt garantieren (zeichne einen gelben Fußabdruck auf dein Blatt).
- c) Ich entscheide mich für zertifizierte Bio-Kosmetik und informiere mich über die Umweltrichtlinien auf lokaler und globaler Ebene, um das Verbot von Mikroplastik in Produkten zu fordern (zeichne einen grünen Fußabdruck auf dein Blatt).

Gehe zu Karte 3 des Produkts "Zahnpasta".

— 97 —

Wenn du hier bist, hast du die Lösung auf Karte 3 gefunden. Sie wird dir helfen, den Ausgangscode des Vorhängeschlosses herauszufinden. Du musst die Anzahl der versteckten T-Shirts auf Karte 1 von der Zahl auf Karte 3 abziehen. Sobald du das Ergebnis hast, wirst du „gedanklich“ zurück in den Supermarkt transportiert.

(Wichtig: Denke daran, in diesem Moment die Stoppuhr anzuhalten und deine Ergebnisse zu diesem Produkt zu notieren: die Farbe des Fußabdrucks und die Zahl)

— 98 —

Der Code ist falsch. Du kannst trotzdem das Szenario auf Karte 1 „gedanklich“ erreichen, wenn es dir gelingt, die Aufgabe auf Karte 2 zu lösen.

— 99 —

Hier bist du falsch gelandet. Versuche es noch einmal.

— 100 —

„Gedanklich“ bist du in einer indigenen Gemeinde von Izabal angekommen, einem der zweiundzwanzig Departements, aus denen Guatemala besteht. Die Ölpalm-Plantagen der multinationalen Agrarindustrie haben Bodenschäden, Wasserverschmutzung und Entwaldung verursacht. Weiter zu 60.

— 101 —

Wenn du diesen Absatz liest, bedeutet das, dass du es geschafft hast, das Produkt “Avocado” zu erreichen. Du solltest auf deinem Weg durch das Labyrinth eine Zahl erhalten haben...

- a) Wenn die Zahl 12 ist, gehe zu 114
- b) Wenn die Zahl 10 ist, gehe zu 141
- c) Wenn die Zahl eine andere Zahl ist, gehe zu 29

— 102 —

Ja, du weißt dass Europa jedes Jahr Tausende von Tonnen Elektronikschrott per Schiff ins Ausland schickt. Dieser Müll kommt in Ländern wie Ghana oder Nigeria an, in denen es kaum oder gar keine Gesetze für die Abfallwirtschaft gibt, und diese Schrotthalden schädigen die Gesundheit der Menschen und Umwelt. In Nordamerika produziert jede Person jährlich etwa 20 kg Elektroschrott, in der Europäischen Union sind es fast 19 kg, während in Afrika eine Person durchschnittlich 1,9 kg pro Jahr erzeugt. Obwohl die Bevölkerung Afrikas kaum Elektroschrott erzeugt, sind sie diejenigen, die sich mit ihm auseinandersetzen müssen. Was kannst du tun? (Einigt euch auf eine Antwort):

- a) Ich tue nichts, ist doch ok, elektronische Geräte zu kaufen. Es muss einfach immer das neueste Gerät sein (zeichne einen roten Fußabdruck auf dein Blatt).
- b) Obwohl ich elektronische Geräte benutze, achte ich darauf, dass sie lange halten und tauschen sie nur aus, wenn sie wirklich kaputt sind (zeichne einen gelben Fußabdruck auf dein Blatt).
- c) Mein Verbrauch an elektronischen Geräten ist minimal, ich passe gut darauf auf, damit sie lange halten, und wenn sie kaputt gehen, repariere ich sie. Wenn ich sie entsorgen muss, tue ich dies immer unter Beachtung der korrekten Entsorgung und des Recyclings (zeichne einen grünen Fußabdruck auf dein Blatt).

Gehe zu Karte 3 des Produkts “Computer”.

— 103 —

Der Code ist falsch. Du kannst trotzdem das Szenario auf Karte 1 „gedanklich“ erreichen, wenn es dir gelingt, die Aufgabe auf Karte 2 zu lösen.

— 104 —

Wenn du beim Lösen der Karte 2 des Zahnpasta-Produkts diese Zahl herausgefunden hast...

- a) 220. Das ist richtig. Gehe zu 46
- b) Eine andere Zahl als 220. Das ist falsch, gehe zu 2

— 105 —

Hier bist du falsch gelandet. Versuche es noch einmal.

— 106 —

Wenn du beim Lösen der Karte 2 des Produkts “Jeans” die folgende Zahl herausgefunden hast...

- a) 35. Das ist richtig. Gehe zu 37
- b) Eine andere Zahl als 35. Das ist falsch, gehe zu 58

— 107 —

Wenn du diesen Absatz liest, bedeutet das, dass du es geschafft hast, das Produkt "Plastikflasche" zu erreichen. Du solltest auf deinem Weg durch das Labyrinth eine Zahl erhalten haben...

- a) Wenn die Zahl 11 ist, gehe zu 72
- b) Wenn die Zahl 15 ist, gehe zu 112
- c) Wenn die Zahl eine andere ist, gehe zu 103

— 108 —

„Gedanklich“ befindest du dich im borealen Wald von Kanada. Weiter zu 32!

— 109 —

Wenn du hier bist, hast du die Lösung auf Karte 3 gefunden. Sie wird dir helfen, den Ausgangscode des Vorhängeschlosses zu finden. Du musst die Anzahl der Smartphones, die in Karte 1 versteckt sind, von der Zahl auf Karte 3 abziehen. Sobald du das Ergebnis hast, wirst du „gedanklich“ zurück in den Supermarkt transportiert.

(Wichtig: Denke daran, in diesem Moment die Stoppuhr anzuhalten und deine Ergebnisse zu diesem Produkt zu notieren: die Farbe des Fußabdrucks und die Zahl)

— 110 —

Hier bist du falsch. Gehe zurück und versuche es noch einmal.

— 111 —

Irgendetwas ist schief gegangen, hier bist du falsch.

— 112 —

Der Code ist richtig, du wurdest "gedanklich" zu dem Szenario auf Karte 1 versetzt, einer Plastikinsel mitten im Pazifik. Wie viele Millionen Quadratkilometer umfasst diese Plastikinsel? Du findest die Lösung auf der Produktkarte 2.

— 113 —

Wenn du diesen Absatz liest, hast du es geschafft, das Produkt "Auto" zu erreichen. Du solltest auf deinem Weg durch das Labyrinth eine Zahl erhalten haben...

- a) Wenn die Zahl 5 ist, gehe zu 73
- b) Wenn die Zahl 3 ist, gehe zu 65
- c) Wenn die Zahl eine andere ist, gehe zu 9

— 114 —

Der Code ist richtig, du wurdest "gedanklich" in das Szenario auf Karte 1, ein Avocado-Exportlager in der Dominikanischen Republik, versetzt. Wie viele Kilometer trennen die Dominikanische Republik von der spanischen Küste? Finde es auf Produktkarte 2 heraus!

— 115 —

Wenn du diesen Absatz liest, hast du es geschafft, das Produkt "Zahnpasta" zu erreichen. Du solltest auf deinem Weg durch das Labyrinth eine Zahl erhalten haben...

- a) Wenn die Zahl 8 ist, gehe zu 90
- b) Wenn die Zahl 7 ist, gehe zu 75
- c) Wenn die Zahl eine andere ist, gehe zu 132

— 116 —

Wenn du diesen Absatz liest, hast du es geschafft, das Produkt "Toilettenpapier" zu erreichen. Du solltest auf deinem Weg durch das Labyrinth eine Zahl erhalten haben...

- a) Wenn die Zahl 1 ist, gehe zu 149
- b) Wenn die Zahl 5 ist, gehe zu 89
- c) Wenn die Zahl eine andere ist, gehe zu 127

— 117 —

Die Anhäufung von Treibhausgasen führt dazu, dass die Temperaturen immer mehr ansteigen, Ozeane mit höheren Temperaturen sind Ozeane, die das Eis sowohl am Nordpol, wohin du „gedanklich“ transportiert

wurdest, als auch am Südpol schmelzen lassen, was unter anderem das Leben von Tieren wie Eisbären gefährdet. Wusstest du, dass der Flugverkehr einer der Hauptverursacher von Treibhausgasen ist?

- a) Ja, gehe zu 61
- b) Nein, gehe zu 155

— 118 —

Nein, du wusstest nichts von den Auswirkungen der Textilindustrie auf den Wasserverbrauch. Oder das für Baumwolle z. B., den Hauptrohstoff für Jeans, mehr als 3 % des weltweit verbrauchten Wassers verwendet werden. Beim derzeitigen Verbrauch wird der Anbau von Fasern wie Baumwolle für die Textilindustrie bis 2030 um 35 % mehr Land benötigen, was der Fläche Kolumbiens entspricht. Menschliche Aktivitäten wie die Abholzung von Wäldern zur Ausweitung von Flächen für die Viehzucht und die intensive Landwirtschaft sowie die Übernutzung von Grundwasserleitern beschleunigen die Wüstenbildung. Hinzu kommen die Auswirkungen des anthropogenen Klimawandels. Was kannst du da tun? (Einigt euch auf eine Antwort):

- a) Nichts. Ich liebe Shopping, Fast Food und Co. (zeichne einen roten Fußabdruck auf dein Blatt).
- b) Ich versuche, mich über den Wasserverbrauch der Produkte, die ich konsumieren, zu informieren und mich für Produkte zu entscheiden, die einen kleineren Wasserfußabdruck haben (zeichne einen gelben Fußabdruck auf dein Blatt).
- c) Ich entscheide mich beim Essen für Produkte, die weniger Wasser verbrauchen. Ich kaufe wenig Kleidung ein und wenn, dann gern Secondhand-Kleidung und/oder nachhaltige Mode. Ich versuche meine Freunde und Familien ebenfalls dazu zu motivieren (zeichne einen grünen Fußabdruck auf dein Blatt).

Gehe zu Karte 3 des Produkts "Jeans".

— 119 —

Der Code ist falsch. Du kannst trotzdem das Szenario auf Karte 1 „gedanklich“ erreichen, wenn es dir gelingt, die Aufgabe auf Karte 2 zu lösen.

— 120 —

Der Code ist falsch. Du kannst trotzdem das Szenario auf Karte 1 „gedanklich“ erreichen, wenn es dir gelingt, die Aufgabe auf Karte 2 zu lösen.

— 121 —

Ups, du scheinst Schwierigkeiten zu haben, aber es ist noch nicht alles verloren. Zähle die Wolken, die auf Karte 1 zu sehen sind, und das war's! Weiter zu 32

— 122 —

Wenn du hier bist, hast du die Lösung auf Karte 3 gefunden. Sie wird dir helfen, den Ausgangscode des Vorhängeschlosses herauszufinden. Du musst die Anzahl der "Plastikflaschen" auf Karte 1 zu der auf Karte 3 gefundenen Zahl addieren. Sobald du das Ergebnis hast, wirst du „gedanklich“ zurück in den Supermarkt transportiert.

(Wichtig: Denke daran, in diesem Moment die Stoppuhr anzuhalten und deine Ergebnisse zu diesem Produkt zu notieren: die Farbe des Fußabdrucks und die Zahl)

— 123 —

„Gedanklich“ befindest du dich in der Dominikanischen Republik, einem der wichtigsten Avocado-Exporteure der Welt. Weiter zu 142

— 124 —

Die weltweite Ausdehnung des afrikanischen Ölpalmenanbaus verursacht vor allem in Südostasien und Lateinamerika schwerwiegende Umweltschäden und verdrängt tropische Wälder, natürliche Weiden und traditionelle Anbaugelände. Ölpalm-Plantagen führen zu verschiedenen Umweltproblemen wie Bodenrosion und Verlust der Bodenfruchtbarkeit, zu Entwaldung, Wasser- und Luftverschmutzung durch den Einsatz von Düngemitteln und Pestiziden etc. Die Zerstörung der Ökosysteme hat Auswirkungen auf Pflanzen, Tiere und die Bevölkerung. Viele Umweltaktivist*innen, vor allem Frauen, prangern diese Zustände an und werden mit dem Leben bedroht.

Du kennst diese Auswirkungen der Agroindustrie der Ölpalmen-Monokultur und weißt auch, dass Produkte, die Palmöl enthalten, wie z. B. industriell hergestellte Backwaren, nicht gesund sind. Was kannst du angesichts dieser Tatsachen tun? (Einigt euch auf eine Antwort):

- a) Ich mache nichts, es ist sehr kompliziert, besser gar nicht darüber nachdenken, und weitermachen wie bisher(zeichne einen roten Fußabdruck auf dein Blatt).
- b) Ich schaue mir uns die Inhaltsstoffe auf dem Etikett der Produkte an und entscheide mich für solche ohne Palmöl zeichne einen gelben Fußabdruck auf dein Blatt.
- c) Ich lehne Produkte mit Palmöl ab (verarbeitete Produkte im Allgemeinen) und entscheide mich für solche, die natürlich, lokal und mit Siegeln versehen sind, die Umwelt- und Arbeitsschutz garantieren (zeichne einen grünen Fußabdruck auf dein Blatt).

Gehe zu Karte 3 des Produkts "Schokolade".

— 125 —

Wenn du hier bist, hast du die Lösung auf Karte 3 gefunden. Sie wird dir helfen, den Ausgangscode des Vorhängeschlosses herauszufinden. Du musst die Anzahl der "Toilettenpapierrollen", die in Karte 1 versteckt sind, von der Zahl auf Karte 3 abziehen. Sobald du das Ergebnis hast, wirst du „gedanklich“ zurück in den Supermarkt transportiert.

(Wichtig: Denke daran, in diesem Moment die Stoppuhr anzuhalten und deine Ergebnisse zu diesem Produkt zu notieren: die Farbe des Fußabdrucks und die Zahl)

— 126 —

Ups, du scheinst Schwierigkeiten zu haben, aber es ist noch nicht alles verloren! Zähle die Müllsäcke im Inneren des Bootes, die auf Karte 1 zu sehen sind und das ist es! Gehe zu 43.

— 127 —

Der Code ist falsch. Du kannst trotzdem das Szenario auf Karte 1 „gedanklich“ erreichen, wenn es dir gelingt, die Aufgabe auf Karte 2 zu lösen.

— 128 —

Irgendetwas ist schief gegangen, hier bist du falsch.

— 129 —

Irgendetwas ist schief gegangen, hier bist du falsch.

— 130 —

Hier bist du falsch. Gehe zurück und versuche es noch einmal.

— 131 —

Wenn du beim Lösen der Karte 2 des Produkts „T-Shirt“ diese Zahl gefunden hast ...

- a) 1.134. Das ist richtig, gehe zu 146.
- b) Eine andere Zahl als 1134. Das ist falsch, gehe zu 83.

— 132 —

Der Code ist falsch. Du kannst trotzdem das Szenario auf Karte 1 „gedanklich“ erreichen, wenn es dir gelingt, die Aufgabe auf Karte 2 zu lösen.

— 133 —

Der Code ist falsch. Du kannst trotzdem das Szenario auf Karte 1 „gedanklich“ erreichen, wenn es dir gelingt, die Aufgabe auf Karte 2 zu lösen.

— 134 —

Der Code ist falsch. Du kannst trotzdem das Szenario auf Karte 1 „gedanklich“ erreichen, wenn es dir gelingt, die Aufgabe auf Karte 2 zu lösen.

— 135 —

Der Code ist falsch. Du kannst trotzdem das Szenario auf Karte 1 „gedanklich“ erreichen, wenn es dir gelingt, die Aufgabe auf Karte 2 zu lösen.

— 136 —

Ja, du weißt dass der Transport von Lebensmitteln wie Obst von weit entfernten Orten in Kühltransportern, Treibhausgase erzeugt, die zur globalen Erwärmung und damit zum Klimawandel beitragen. Was kannst du da tun? (Einigt euch auf eine Antwort):

- a) Nichts. Am Ende produziert alles Treibhausgase, also kann jede*r essen, was er*sie mag (zeichne einen roten Fußabdruck auf dein Blatt).
- b) Ich esse nur saisonales Obst (zeichne einen gelben Fußabdruck auf dein Blatt).
- c) Ich esse saisonales und regionales Obst. Das kommt aus Orten nicht mehr als 100 Kilometer entfernt. Und ich ermutigen Freunde und Familie, dasselbe zu tun (zeichne einen grünen Fußabdruck auf dein Blatt).

Gehe zu Karte 3 des Produkts "Avocado".

— 137 —

Hier bist du falsch. Versuche es noch einmal.

— 138 —

Der Code ist falsch. Du kannst trotzdem das Szenario auf Karte 1 „gedanklich“ erreichen, wenn es dir gelingt, die Aufgabe auf Karte 2 zu lösen.

— 139 —

Irgendetwas ist schief gegangen, hier bist du falsch.

— 140 —

Irgendetwas ist schief gegangen, hier bist du falsch.

— 141 —

Der Code ist falsch. Du kannst trotzdem das Szenario auf Karte 1 „gedanklich“ erreichen, wenn es dir gelingt, die Aufgabe auf Karte 2 zu lösen.

— 142 —

Die Importe von Avocados nach Europa haben sich seit 2000 vervierfacht. Du bist "gedanklich" in ein Lagerhaus in der Dominikanischen Republik gelandet, wo diese Frucht für den Export verpackt wird. Die Hauptlieferanten in den europäischen Markt sind Länder wie Peru und Chile. Die Avocado gehört zu den so genannten "kilometrischen Lebensmitteln", d. h. zu denjenigen, die lange Strecken von ihrem Herkunftsort bis zum Verbrauchsort zurücklegen und dabei Treibhausgase wie CO₂ erzeugen. Ein Kilogramm Obst, das nach Europa transportiert wird, bedeutet eine durchschnittliche Emission von 0,25 kg CO₂ in die Atmosphäre. Wusstest du, welche Auswirkungen der Verzehr von importiertem Obst auf die globale Erwärmung hat?

- a) Ja, gehe zu 136
- b) Nein, gehe zu 157

— 143 —

Im Mittelmeer, in das du „gedanklich“ transportiert wurdest, befindet sich 1 % des Wassers weltweit, aber 7% des weltweiten Mikroplastiks. Wusstest du, dass die meisten Zahnpasten Mikroplastik enthalten, das im Meer landen kann?

- a) Ja, gehe zu 96
- b) Nein, gehe zu 81

— 144 —

Ups, du scheinst Schwierigkeiten zu haben, aber es ist noch nicht alles verloren! Zähle die zu Boden gestürzten Palmen, die in Karte 1 zu sehen sind und das war's! Weiter zu 160.

— 145 —

Hier bist du falsch. Versuche es noch einmal.

— 146 —

„Gedanklich“ befindest du dich in Bangladesch, einem Land in Südostasien, in dem ein Großteil der welt-weiten Textilproduktion konzentriert ist. Gehe zu 12!

— 147 —

Der Code ist falsch. Du kannst trotzdem das Szenario auf Karte 1 „gedanklich“ erreichen, wenn es dir gelingt, die Aufgabe auf Karte 2 zu lösen.

— 148 —

Bei der Berechnung der Treibhausgase, die bei der Herstellung von einem Kilogramm Lebensmittel entstehen, stellt man fest, dass die Lebensmittel, die zwischen 0 und 5 kg Treibhausgase erzeugen, alle ovo-lacto-vegetarisch sind (nur Käse, Kaffee und dunkle Schokolade liegen darüber). Hühnerfleisch verursacht doppelt so viele Treibhausgase: 9,7 kg Treibhausgase pro 1 kg Lebensmittel, Schweinefleisch 12,31 kg, Fische 13,63 kg, Zuchtgarnelen 26,87 kg, Lammfleisch 39,72 kg, und da Rinder die meisten Treibhausgase emittieren, 99,48 kg. Was kannst du da tun? (Einigt euch auf eine Antwort):

- a) Ich mache nichts, wir lieben Hamburger und ich werde ihn nicht gegen einen Teller Gemüse eintauschen (zeichne einen roten Fußabdruck auf dein Blatt).
 - b) Ich informiere mich über die Herkunft des Fleisches, das ich esse, da die industrielle Tierhaltung sich in der Regel nicht am Tierwohl orientiert. Außerdem reduziere ich meinen Fleischkonsum (zeichne einen gelben Fußabdruck auf dein Blatt).
 - c) Ich beschränke meinen Konsum auf 300 Gramm Fleisch pro Woche, das als gesund und nachhaltig empfohlen wird, und entscheide mich für weniger umweltbelastendes Fleisch, z. B. von Hühnern aus biologischer Landwirtschaft. Ich erzähle auch meiner Familie und Freunden davon, damit immer mehr Menschen ihre Ernährung umstellen (zeichne einen grünen Fußabdruck auf dein Blatt).
- Gehe zu Karte 3 des Produkts “Hamburger”.

— 149 —

Der Code ist richtig, du wurdest “gedanklich” in das Szenario auf Karte 1 versetzt, einen Wald in Kanada, der von Abholzung bedroht ist. Wie viele Kilogramm Toilettenpapier verbraucht jeder Mensch im Durchschnitt pro Jahr? Finde es auf der Produktkarte 2 heraus.

— 150 —

Irgendetwas ist schief gegangen, hier bist du falsch.

— 151 —

Wenn du diesen Absatz liest, hast du es geschafft, das Produkt “Smartphone” zu erreichen. Du solltest auf deinem Weg durch das Labyrinth eine Zahl erhalten haben...

- a) Wenn die Zahl 4 ist, gehe zu 38
- b) Wenn die Zahl 3 ist, gehe zu 26
- c) Wenn die Zahl eine andere ist, gehe zu 1

— 152 —

Irgendetwas ist schief gegangen, hier bist du falsch.

— 153 —

„Gedanklich“ befindest du dich in der Arktis, einem der Orte auf dieser Welt, der am stärksten von den Folgen der globalen Erwärmung betroffen ist. Gehe zu 117

— 154 —

Hier bist du falsch. Versuche es noch einmal.

— 155 —

Nein, dir ist nicht bekannt, dass der Flugverkehr einen so starken Einfluss auf die globale Erwärmung und damit auf den Klimawandel hat. Wäre der weltweite Luftverkehr ein Land, würde er zu den zehn größten Verursachern von Treibhausgasen gehören. Die Treibhausgasemissionen der Europäischen Union aus dem internationalen Luftverkehr haben sich seit 1990 mehr als verdoppelt. Was kannst du da tun? (Einigt euch auf eine Antwort):

- a) Nichts. Wenn ich die Möglichkeit haben, mit dem Flugzeug zu fliegen, tue ich das auch (zeichne einen roten Fußabdruck auf dein Blatt).

- b) Auch wenn es mehr Zeit in Anspruch nimmt und vielleicht sogar teurer ist, schlage ich vor, mit dem Zug und nicht mit dem Flugzeug zu reisen, um die Umweltbelastung zu verringern (zeichne einen gelben Fußabdruck auf dein Blatt).
- c) Wenn ich weit reisen muss, nehme ich, nehmen wir den Zug oder das Auto, in dem alle Plätze besetzt sind, aber ich versuche, diese Art von Reisen zu vermeiden, und für meine Freizeitreisen ziehe ich es vor, eine Strecke zu Fuß oder mit dem Fahrrad zurückzulegen (zeichne einen grünen Fußabdruck auf dein Blatt).

Gehe zu Karte 3 des Produkts "Reisen".

— 156 —

Irgendetwas ist schief gegangen, hier bist du falsch.

— 157 —

Nein, du wusstest nicht, dass es diese ökologischen Auswirkungen hat, vor allem, wenn die Daten für 2019 zeigen, dass die Europäische Union 14 Millionen Tonnen Obst und Gemüse importiert. Der Transport von Lebensmitteln wie Obst aus weit entfernten Ländern, erzeugt Treibhausgase, die zur globalen Erwärmung und damit zum Klimawandel beitragen. Was kannst du da tun? (Einigt euch auf eine Antwort):

- a) Nichts. Am Ende produziert alles Treibhausgase, also kann jede*r essen, was er*sie mag (zeichne einen roten Fußabdruck auf dein Blatt).
- b) Ich esse nur saisonales Obst (zeichne einen gelben Fußabdruck auf dein Blatt).
- c) Ich esse saisonales und regionales Obst. Das kommt aus Orten nicht mehr als 100 Kilometer entfernt. Und ich ermutige Freunde und Familie, dasselbe zu tun (zeichne einen grünen Fußabdruck auf dein Blatt).

Gehe zu Karte 3 des Produkts "Avocado".

— 158 —

Wenn du beim Lösen der Aufgabe auf Karte 2 des Produkts "Toilettenpapier" die folgende Zahl herausgefunden hast...

- a) 8. Das ist richtig, gehe zu 108
- b) Eine andere Zahl als 8. Das ist falsch, gehe zu 121

— 159 —

Ja, du weißt, dass immer mehr Plastikgegenstände produziert werden, von denen einige nur einmal als Wasserflaschen verwendet werden, und dass ihre unsachgemäße Entsorgung dazu führt, dass sie über die Kanalisation und Flüsse meist im Meer landen. Was kannst du da tun? (Einigt euch auf eine Antwort):

- a) Ich tue nichts. Wenn ich Durst habe, kaufe ich eine Flasche Wasser oder ein Erfrischungsgetränk in einer Plastikflasche (zeichne einen roten Fußabdruck auf dein Blatt).
- b) Ich vermeide Einwegplastik. Ich wir es verwenden, entsorgen wir es ordnungsgemäß (zeichne einen gelben Fußabdruck auf dein Blatt).
- c) Ich meide Plastik. Ich nutze meine eigene wiederverwendbare Trinkflasche, meine Stofftaschen und ähnliches. Und wir ermutigen Freunde und Familie, das auch zu tun. Außerdem fordere ich wir die Regierung auf, strengere Maßnahmen zur Abschaffung von Plastik zu ergreifen (zeichne einen grünen Fußabdruck auf dein Blatt).

Gehe zu Karte 3 des Produkts "Flasche".

— 160 —

Mehrere Taifune haben in den letzten Jahren Mindanao, eine Insel auf den Philippinen, heimgesucht, wohin du „gedanklich“ versetzt wurden. Taifune, die auch als Hurrikane oder tropische Wirbelstürme bezeichnet werden, verstärken sich aufgrund der Erwärmung der Ozeane, die Studien zufolge etwa 90% der überschüssigen (anthropogen erzeugten) Wärme des Planeten absorbiert haben. Der Straßenverkehr ist einer der Hauptverursacher von CO₂-Emissionen. Wusstest du, dass deine Konsumgewohnheiten und deine Mobilität einen Einfluss auf die Häufigkeit von Taifunen in Ländern wie den Philippinen haben?

- a) Ja, gehe zu 85
- b) Nein, gehe zu 63

— 161 —

Der Code ist richtig, du wurdest „gedanklich“ in das Szenario auf Karte 1 versetzt, in die Arktis, wo die Eisbären aufgrund der Zerstörung ihres Lebensraums vom Aussterben bedroht sind. Wie viele Tonnen Eis hat unser Planet in den letzten drei Jahrzehnten schätzungsweise verloren? Finde es auf der Produktkarte 2 heraus.

— 162 —

Der Code ist falsch. Du kannst trotzdem das Szenario auf Karte 1 „gedanklich“ erreichen, wenn es dir gelingt, die Aufgabe auf Karte 2 zu lösen.

— 163 —

Ups, du scheinst Schwierigkeiten zu haben, aber es ist noch nicht alles verloren! Zählen die Bäume, die in Karte 1 zu sehen sind und das ist es! Gehe zu 60!

— 164 —

„Gedanklich“ befindest du dich mitten im Pazifik, wo sich eine der fünf derzeit größten Müllinseln der Welt befindet. Weiter zu 43

— 165 —

Irgendetwas ist schief gegangen, hier bist du falsch.

— 166 —

Irgendetwas ist schief gegangen, hier bist du falsch.

— 167 —

Wenn du diesen Absatz liest, hast du es geschafft, das Produkt „Jeans“ zu erreichen. Du solltest auf deinem Weg durch das Labyrinth eine Zahl erhalten haben...

- a) Wenn die Zahl 4 ist, gehe zu 138
- b) Wenn die Zahl 5 ist, gehe zu 20
- c) Wenn die Zahl eine andere ist, gehe zu 119

— 168 —

Nein, du weißt nicht, dass Toilettenpapier aus Frischfasern hergestellt wird und dass man umso mehr Fasern benötigt, je mehr Lagen das Papier hat. Und auch nicht, dass recyceltes Toilettenpapier nicht leicht im Handel zu finden ist. Toilettenpapier trägt also zur Abholzung der Wälder bei und zerstört nicht nur die Kohlenstoffsenke, sondern bedeutet auch den Verlust des Lebensraums von Millionen von Arten und damit eine Verringerung der Artenvielfalt. Was kannst du tun? (Einigt euch auf eine Antwort):

- a) Nichts. Ich bleibe beim mehrlagigen Toilettenpapier, das sehr weich ist (zeichne einen roten Fußabdruck auf dein Blatt).
- b) Ich kaufe Toilettenpapier aus nachhaltiger Forstwirtschaft (zeichne einen gelben Fußabdruck auf dein Blatt).
- c) Ich kaufe recyceltes Toilettenpapier, das nicht in Plastik verpackt ist und ermutigen auch unsere Freunde und Familie, dasselbe zu tun (zeichne einen grünen Fußabdruck auf dein Blatt).

Gehe zu Karte 3 des Produkts „Toilettenpapier“.

Confidential



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union



cesie
the world is only one creature

InteRedx
por una educación transformadora

SÜDWIND